

# Fünfter Abschnitt.

## Topographie.

Der hamburgische Staat, insgesamt 415,23 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe, den südlich von der Elbe gelegenen Gebieten, den in Holstein gelegenen Enklaven (den Waldhöfen), der Enklave Geesthacht in Lauenburg und der an der Elbmündung gelegenen Landherrenschaft Ritzebüttel mit der Enklave Fuldendorf und der Insel Neuwerk. Die Landesgrenze bildet überall preussisches Gebiet.

Die geographische Lage des Michaelisurmes, des Nullpunktes der hamburgischen Vermessung, ist 53° 32' 56" nördlicher Breite und 9° 58' 42" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich. Der grösste Teil des hamburgischen Gebietes mit der inneren Stadt erstreckt sich in zusammenhängender Flucht längs des rechten Ufers der Nordelbe und besteht teils aus breitem flachen Alluvialboden (Marsch), teils aus dem an deren Nordrande sich hinziehenden und bis zu einer Höhe von 30 m über dem Meeresspiegel aufsteigenden Geestlande.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und südöstlich der Stadt gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der grösste Teil des nordwärts von dem Unterlauf der Bille und der Nordelbe gelegenen Gebietes, sowie die rechtselblich gelegenen Gebiete an; die Landherrenschaft Ritzebüttel besteht nur zum kleinsten Teil aus Marsch, zum weit grössten aus Geestland und Heide.

Die höchste Terrainerhebung des hamburgischen Gebietes (zu Schmalenbeck) ist 75,5 m, Sternschanze 30,7 m. Bei der Erhöhung 25,0 m, Millerthor 27,9 m, St. Pauli.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Alster. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 500 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme, die Norder- und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen; die beiden Arme, welche von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen, Gose-Elbe Nebenarme der Elbe; dieselben vereinigen sich zwischen Altona und Tatenberg und münden als Dove-Elbe in die Nordelbe. Die breite der Nordelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St. Pauli-Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Kanal 4000 m und an der Mündung 17000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St. Pauli-Landungsbrücken zur Mündung in die Nordsee 105 km und bis zur Kugelbocke an der Mündung 107 km. Mittlerer Unterschied zwischen Elbe und Flut der Elbe bei Hamburg ist 182 cm. Mittlere Fluthöhe 229 cm über 0, doch steigt dieselbe nicht selten über 350 cm.

Die Bille entspringt im Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen eine bei Wentorf, die andere sich bei dem Dorfe Schönberg befindet; beide Bäche vereinigen sich bei Trittau, fliessen durch den Sachsenwald nach Bergedorf; hier ist die Bille durch den Schleiengraben mit der Dove-Elbe verbunden; bei dem Brandshofer Schleusen mündet sie in die Nordelbe.

Die Alster kommt aus dem Kreise Stormarn; sie entspringt 37 km oberhalb Hamburgs im Timmager Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 28 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fliesst sie 10 km in östlicher Richtung, geht dann nach Süden beim Dorfe Stegen, wo sie ein Flüsschen, die unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Anstauung zu dem grossen Kleine Alster. Zuflüsse der Alster sind Nebenflüsse (welche ein Gesamtentwässerungsgebiet von ca. 56.000 ha umfassen, ist im Durchschnitt etwa 300.000 cbm per Tag, welche durch die beiden Abflüsse Schleiensbrücke und Alster in die Flote resp. Elbe ergossen.

Die Alsterbassin mit den kanalisiertem Teilen der Nebenflüsse umfassen eine Fläche von 213,8 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenalster und 17 ha auf die Flote kommen.

Zuflüsse der Alster sind der Tarpenbeck, der Isebeck, der Osterbeck und der Elbebeck oder die Wande.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter „Öffentliche Bauten“ in diesem Abschnitt.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umschlossen, die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern (westlich) an. Dazu tritt eine ganze Anzahl unserer Stadtteile: Rother-Elbebeck, Borgfelde, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Steinwärder, Walfersdorf, Kl. Horn, Billwärder Ausschlag und im Süden der Elbe Alsterdorf, Ohlsdorf, Kl.-Borstel, Fuhlsbüttel, Langenhorn, Billbrook und Finkenwärder.

Das Landgebiet umfasst die Landherrenschaften: 1. der Geestlande (mit den Waldhöfen), 2. der Marschlande (Allermöhe, Billwärder, Moorhütten, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg und Moorburg, St. Bergedorf (Bergedorf, die Vierhöfe, Geesthacht), 4. Ritzebüttel (Cuxhaven-Dee, Groden, 8 kleinere Geestinseln und die Insel Neuwerk).

Stadt- und Gebietsstelle	Gesamtfläche nach Art der Benützung Januar 1924 - in Ar						
	Gesamtfläche	Bebauung mit Häusern einschli. Hofräume und Hangärten	Wege, Strassen, Eisenbahnen	Öffentliche Gärten- und Parkanlagen	Im Gebrauch befindliche u. verschlossene Begräbnisplätze	Wasserfläche	Ufer- u. Flutfläche einschli. grosserer Gärten, land- u. forstwirtschaftliche
Altstadt Nord	9 116	3 808	3 860	91	—	937	429
Altstadt Süd	28 850	8 316	6 847	24	—	12 978	685
Neustadt Nord	14 459	6 317	3 352	3 369	—	1 309	111
Neustadt Süd	8 576	3 144	2 096	718	—	2 353	265
St. Georg Nord	16 076	7 798	3 272	444	—	4 280	1 372
St. Georg Süd	18 099	7 129	7 240	146	—	3 102	491
St. Pauli Nord	16 211	6 485	4 092	3 865	1 550	—	219
St. Pauli Süd	8 928	3 529	2 294	101	—	2 905	159
Rotherbaum	23 608	10 838	4 941	2 608	147	3 789	1 285
Harvestehude	25 921	14 477	4 155	1 194	—	3 932	2 828
Rimsbüttel	29 230	17 961	6 109	886	—	2 666	4 508
Eppendorf	42 028	21 137	6 620	1 071	77	944	12 779
Winterhude	54 888	14 608	6 999	12 990	—	2 305	18 846
Uhlenhorst	17 855	10 689	2 465	214	—	3 819	618
Barmbeck	90 410	29 569	16 245	4 255	—	1 287	39 254
Elbebeck	17 902	11 629	4 414	173	725	225	726
Hohenfelde	15 496	8 361	4 541	815	—	2 470	249
Borgfelde	12 205	6 847	3 070	351	—	663	1 274
Hamm	41 976	14 904	8 232	1 905	51	1 224	15 690
Horn	61 147	6 312	3 358	13	—	278	51 186
St. Pauli	60 163	9 617	10 423	10 674	—	26 268	28 186
Steinwärder-Walfersdorf	150 081	22 120	2 462	—	—	78 371	47 515
Kleiner Grasbrook	59 914	11 555	3 676	—	—	25 616	9 457
Vedde	35 579	6 677	4 673	15	—	11 307	12 907
Gr.-Borstel	57 375	6 568	3 384	16	—	155	46 802
Altendorf	30 233	3 821	1 768	—	—	120	24 621
Ohlsdorf	23 650	4 239	1 846	—	13 992	166	2 407
Kl.-Borstel	19 067	1 590	1 024	—	5 868	270	10 501
Fuhlsbüttel	48 309	10 412	9 990	—	—	405	33 501
Langenhorn	150 017	8 631	11 409	—	—	331	120 846
Billbrook	42 772	6 401	2 766	—	—	4 668	28 954
Finkenwärder	103 035	3 005	696	—	70	51 708	47 556
Stadt	1 325 001	306 682	1 50 809	45 318	129 481	247 931	561 777
Farmsen u. Berne	72 147	1 814	3 633	—	—	1 151	67 519
Volkstorf	115 790	4 613	7 224	—	—	264	106 688
Ohlsdorf	41 298	1 892	3 050	—	—	140	36 185
Waldhöfen	76 808	1 571	2 392	—	—	1 972	70 396
Gr. Hansdorf	68 418	3 218	2 995	—	—	277	61 928
Schmalenbeck	42 836	5 232	3 486	—	—	1 075	32 943
Waldhöfen	416 767	21 546	22 650	—	—	4 910	367 661
Moorburg	93 977	4 158	1 443	—	76	8 656	79 664
Moorwärder	31 949	1 788	2 292	—	—	7 887	22 962
Billwärder a.d. Bille	129 914	5 092	4 382	—	89	3 366	117 044
Moorleth	69 112	3 066	1 241	—	59	8 232	56 577
Allermöhe	115 080	3 900	974	—	39	4 663	103 510
Reitbrook	66 574	1 679	2 508	—	—	3 006	61 381
Tatenberg	30 857	796	868	—	—	2 213	26 550
Spadenland	35 977	830	474	—	—	4 887	27 830
Ochsenwärder	127 267	5 390	1 324	—	91	8 835	111 727
Kirchwärder	263 551	13 886	4 260	—	188	21 128	221 280
Ost Krauel	17 719	530	170	—	—	2 987	13 629
Neuzugamme	204 977	9 592	2 638	—	42	7 814	184 961
Altengamme	153 107	6 080	1 260	—	65	9 931	135 671
Curslack	126 673	11 044	4 968	—	51	11 159	110 411
Marsch	1 02 234	65 336	23 739	—	694	94 786	1 276 705
Geesthacht	104 313	9 418	5 133	—	284	6 644	87 574
Bergedorf	55 938	15 920	6 661	—	244	1 228	3 601
Am Ritzebüttel	778 096	36 998	6 257	—	440	295	636 643
Hamburger Staatsgebiet	1 624 349	456 200	245 249	—	40 102	124 182	364 559

\* einschli. Kattelhöfe